



St. Cornelius  
St. Tönis

# Kommt und seht



## PFARRBRIEF Ausgabe 33+34/2022

vom 14.08.2022 bis 27.08.2022

14. August 2022 20. Sonntag im Jahreskreis LJ C

21. August 2022 21. Sonntag im Jahreskreis LJ C



» Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei. «

- 1. Lesung: Jeremia 38,4 – 6.7a.8b - 10
- 2. Lesung: Hebräer 12,14
- Evangelium: Lukas 12,49 - 53

### Ausgelegt

Lukas 12,49 - 53

„Oh wie schrecklich!“ Diese Reaktion auf das Evangelium vom Feuer, vom Streit, von der Spaltung ist – glaube ich – gar nicht so selten. Widersprechen diese Worte Jesu doch so ganz dem Geist, der sich in vielen christlichen Gemeinden eingenistet hat: Bloß keinen Streit. Was sollen denn die Leute denken, möchte ich ein wenig sarkastisch ergänzen. Ja, was könnten sie denken im Blick auf die Gemeinden? Dass da vielleicht kein Feuer mehr drin ist, sondern höchstens ein glimmender Docht, ein laues Lüftchen ...

Das Evangelium spiegelt die Situation der ersten Christen wider. Zu Beginn des Christentums hat der Glaube tatsächlich Familien und Freunde gespalten. Zu neu, zu unerhört war die Botschaft Jesu. Streit und Spaltung sind natürlich nicht erstrebenswert, doch sie können und dürfen nicht auf Kosten der Botschaft vermieden werden. Diese ist viel wichtiger und auch viel friedenschaffender als eine künstliche Harmonie. Denn diese Harmonie erstickt jedes Feuer, und am Ende ist die einst radikale Botschaft Jesu so belanglos rund geschliffen, dass sich der Streit um sie nicht mehr lohnt. Was für eine gruselige Vorstellung.

Michael Tillmann



» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

- 1. Lesung: Jesaja 66,18 - 21
- 2. Lesung: Hebräer 12,5 – 7.11 - 13
- Evangelium: Lukas 13,22 - 30

### Ausgelegt

Lukas 13,22 - 30

Es wäre so schön. Könnten wir das Klima retten, ohne auf unseren Komfort zu verzichten. Könnten wir weiterhin Fleisch essen, so viel wir wollen, ohne dass Tiere gequält werden. Könnten wir Demokratie, Freiheit und Gerechtigkeit bewahren, einfach nur, indem wir dafür sind. Die Entwicklungen weltweit zeigen uns aber: menschenwürdige Lebensbedingungen für uns und für alle gibt es nicht ohne Anstrengung. Die Welt – auch die kleine um uns herum – lässt sich nicht vom Sofa aus zum Guten gestalten. Bemüht euch mit allen Kräften durch die enge Tür zu gelangen. Das meint nicht lebensfeindliche Askese oder ein Leben ohne Freude. Es bedeutet aber, dass unser Lebensstil auf Kosten von Mensch, Tier und Natur keine Zukunft haben kann. Mit ein bisschen Kosmetik und „es wird schon werden“ wird am Ende Heulen und Zähneknirschen sein. Wie können wir diese Anstrengung leisten und bestehen? Alleine schwierig, besser sich zusammentun, uns gegenseitig ermutigen und bestärken. Und eine Vision vor Augen haben, wofür sich diese Anstrengung lohnt. Eine Vorstellung, wie diese Welt sein könnte. Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes und wie er sie gelebt hat, sind dafür kein schlechtes Modell.

Klaus Metzger-Beck

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst  
Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 [www.gdg-kempen-tönisvorst.de](http://www.gdg-kempen-tönisvorst.de)



Der Pfarreirat lädt ein zum  
**SOMMERTRÖDEL** am Kirchplatz  
 Samstag 13. August, 11 – 16 Uhr.  
 50 Stände und eine Cafeteria erwarten die  
 Besucher:innen.

**Herzliche Einladung zur Kräuterweihe in der  
 hl. Messe am Sonntag 14.08. um 11:30 Uhr**



In den Kräutern und Blumen, die dem Himmel entgegenwachsen und die wir Maria zu Ehren sammeln und segnen lassen, duftet es nach Sommer und – nach Ostern. Von Maria geht ein attraktives Auferstehungsparfüm aus! Denn Marias Rettung ist die Antwort auf die uns bedrängenden Fragen: Wer holt uns einmal ans Licht? Wer gibt unserem Leben Zukunft? Und einige Kräuter und Blumen sollten wir zu den Gräbern unserer Lieben bringen. Gott hat sie längst in seinen Ostergarten geführt.

### **Elisabethfest der Pfarrcaritas**

Das Fest findet in diesem Jahr als Sommerfest am 23. und 24. August jeweils um 15 Uhr im Marienheim, Friedensstr. 1 statt. Eintrittskarten sind erhältlich jeden Dienstag u. Donnerstag von 15 – 17 Uhr in der Kleiderstube, Kirchplatz 15 zum Preis von 8,- €.

### **SAMSTAG, den 13. August**

11:00 – 16:00 Uhr: Sommertrödel rund um die Kirche  
 18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

### **SONNTAG, den 14. August**

11:30 Uhr: hl. Messe mit Kräuterweihe  
 Koll. f. d. Kirchenkasse

### **MITTWOCH, den 17. August**

19:00 Uhr: hl. Messe  
**1. Jahrgedächtnis:** Ursula Katzy  
**Jahrgedächtnis:** Fritz Wilhelm van Gelikum, Manfred Josef Heghmanns, Maria Holzbächer, Irmgard Brückner, Maria Elisabeth Paech, Rosemarie u. Otto Zecha, Theodor Weingart, Giovanna La Porta Caruana, Dieter Lingen

**Donnerstag „offene Kirche“ 10 – 12 Uhr**

### **SAMSTAG, den 20. August**

15:00 Uhr: Tauffeier  
 18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
**Sechswochengedenken:** Gisela Haase

### **SONNTAG, den 21. August**

11:30 Uhr : hl. Messe  
**Jahrgedächtnis:**  
 Koll. f. d. Erhalt d. Pfarrkirche

### **MITTWOCH, den 24. August**

19:00 Uhr: hl. Messe  
**1. Jahrgedächtnis:** Maria Elisabeth Reiss  
**Jahrgedächtnis:**  
 Heribert Dücker, Maria Thomaßen

**Anschließend offene Kirche bis 12:00 Uhr!**

### **SAMSTAG, den 27. August**

14:00 Uhr: Trauung  
 18:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

### **SONNTAG, den 28. August**

11:30 Uhr: hl. Messe  
**Sechswochengedenken:** Johannes Breuers  
**1. Jahrgedächtnis:** Georg Musiol, Karl Langels  
 Koll. f. d. Kirchenkasse